

## NEUES AUS GAU-BICKELHEIM:

### Neue Krippe in Gau-Bickelheim

Beim Abbau der Krippe im letzten Februar musste das Helferteam der Pfarrei St. Martin feststellen, dass die Krippe reparaturbedürftig ist. Daher wurde die Ehrenamtsgruppe „die Grauen“ gefragt, ob sie die Krippe in Stand setzen würden. Was diese auch zusagten.

*Von Edith Krauss  
25. Jan. 2025*



Nachdem die Krippe genauer in Augenschein genommen wurde, stellte man erhebliche Mängel fest. Der Boden war durchgefaut und einige tragende Teile waren instabil. An der Rückwand stand die Jahreszahl 1936, das Jahr, in dem die Krippe gebaut wurde.

Auf Grund der Schäden entschlossen Dieter Fröhlich und Peter Hanuscheck eine neue Krippe zu bauen. Unter der Federführung von Dieter Fröhlich entstand die schöne neue Krippe. Sie ist auch für den jetzigen Standort auf der Treppe zum Chor besser geeignet. Dort erfreut sie die Kirchen- und Gottesdienstbesucher:innen.

Die beiden Erbauer haben nicht nur viele Arbeitsstunden investiert, sondern auch das Material für die neue Krippe gespendet.

Dafür ein großes Dankeschön und herzliches „Vergelt´s Gott“.

Und die Alte Krippe?

Sie wurde robust zusammengebaut und steht jetzt am Außenaltar der Kreuzkapelle im Wißberg. Dort erinnert sie in der Weihnachtszeit vorbeikommende Wanderer und Rastsuchende an die Geburt Jesu.

Edeltraud Schnabel